

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 80 (2009)
Heft: 4: Energie : wie die Stromkosten gesenkt werden können

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Hansen, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Investitionen ins Personal
sind immer wieder nötig»



Robert Hansen

Chefredaktor

Liebe Leserin, lieber Leser

Heimverantwortliche können auf verschiedene Arten in ihre Institutionen investieren. Zum Beispiel in eine Gebäudeisolation. In den Heimen wird überdurchschnittlich viel Energie verbraucht. Heizkosten sind ein beträchtlicher Posten in einem Gesamtbudget. Mit Styropor, Dämmplatten oder Glaswolle und mit neuen Fenstern lässt sich langfristig je nach Art des Baus viel Geld sparen. Doch nicht jedes Gebäude lässt sich einfach isolieren. Und alternative Heizsysteme wie Solaranlagen, Wärmepumpen oder Holzschneitzelheizungen sind manchmal gar keine Alternative. Wann lohnt sich ein Umbau – und ist er überhaupt realisierbar? Durch die Strommarktliberalisierung können Heime seit diesem Jahr ihren Stromanbieter frei wählen – und trotzdem entsteht kaum ein Wettbewerb. In diesem Schwerpunkt zeigen wir, welche Möglichkeiten sich durch Minergiebauweise eröffnen, was eine Energieberatung bringt und wann sich welche Investition in die Infrastruktur auszahlt.

Bei Investitionen ins Personal lässt sich nicht kalkulatorisch belegen, welchen Nutzen sie haben. Klar ist nur, dass sie immer wieder nötig sind. Sei dies in Form eines aufmunternden Wortes oder in der Möglichkeit, Weiterbildungen besuchen zu können. Die Übergriffe im Pflegezentrum Entlisberg haben gezeigt, wie vielschichtig die Herausforderungen sind. Das geprüfte und für gut befundene Qualitätsmanagement hat die Missstände nicht aufgezeigt. Das pauschalisierende Argument des fehlenden qualifizierten Personals kann nicht als Begründung herangezogen werden. Ein noch so gutes Teamverständnis kann nicht verhindern, dass Einzelne Dinge tun, die eigentlich nie geschehen dürften. Wie weit geht dabei die Verantwortung der Verantwortlichen? Wann wird die Würde eines Menschen tangiert? Die in dieser Nummer aufgeworfenen Fragen, die Kommentare von Fachleuten und Ansätze der Konfliktbewältigung möchten dazu anregen, sich über künftige Investitionen für die Angestellten Gedanken zu machen.